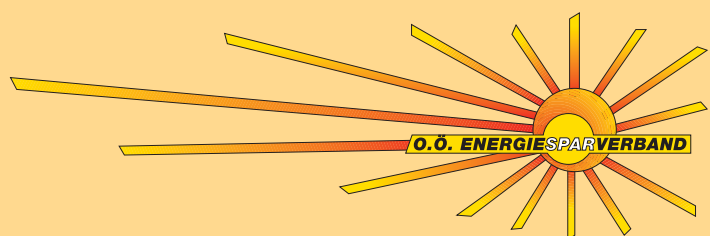


# Energie-effiziente Unternehmen

*Wie Sie in Ihrem Betrieb Energie und Kosten sparen können!*



# Möchten Sie Ihre Energiekosten senken?

Der Energieverbrauch in den öö. Betrieben steigt ständig – die Kosten dafür auch!

Bislang wurde dieser Kostenfaktor häufig als Nebensache betrachtet, Optimierungspotenziale blieben oft unberücksichtigt.

Durch die richtigen Energie-Effizienz-Maßnahmen können betriebliche Energiekosten um bis zu 30 % gesenkt werden. Neben Kostenreduktion leisten Energiesparmaßnahmen einen aktiven Beitrag zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen.

## Wie spart man Energie?

Viele Energiesparmaßnahmen können schon mit wenig Aufwand realisiert werden – oft reichen einfache organisatorische Maßnahmen aus.

**Energiesparpotenziale in Unternehmen sind z.B. zu finden bei**

- Maschinen/Anlagen/Prozesse
- Lüftung/Klimatisierung/Kühlung
- Raumheizung/Prozesswärme/Warmwasser
- Energiebeschaffung
- Beleuchtung
- Energiemanagement
- Thermischer Hülle

**Energiesparen kann aber nur, wer seinen Betrieb kennt!**

Bevor man mit Energiesparmaßnahmen startet, ist eine Ist-Analyse des Betriebes unerlässlich. Ein Instrument zur Selbsteinschätzung der Energiesituation sind Energie-Kennzahlen. Diese sind einfach zu berechnen und ermöglichen den Vergleich mit anderen Unternehmen der Branche oder der Eigenkontrolle.

**Energiesparen lohnt sich für jeden Betrieb** – unabhängig von Unternehmensgröße und Mitarbeiteranzahl. Energiespar- und somit Kostensenkungspotenziale gibt es in allen Branchen!

Unterstützung für Energiesparmaßnahmen jeder Art – z.B. bei Heizungsumstellung, Installation einer Solaranlage, Neubau/Sanierung oder Energiesparen in Büro- und Produktionsgebäuden – finden Sie beim O.Ö. Energiesparverband.

## O.Ö. Energiesparverband – der Partner für alle Energiefragen

Der O.Ö. Energiesparverband ist eine Einrichtung des Landes OÖ und die zentrale Anlaufstelle für unabhängige Energieinformation in Oberösterreich sowie einer der größten Anbieter von Energieberatung in Europa.

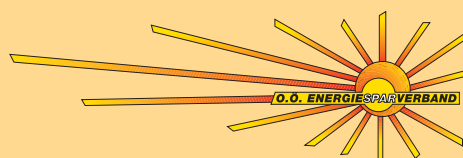
Der O.Ö. Energiesparverband fördert Energie-Effizienz, Ökoenergie und innovative Energietechnologien und informiert Unternehmen, Haushalte und Gemeinden. Er ist verantwortlich für das Management des Ökoenergie-Clusters und kooperiert mit Energie-Institutionen im In- und Ausland.

[www.energiesparverband.at](http://www.energiesparverband.at)



*Wir haben von der Energieberatung des Energiesparverbandes profitiert*

- Fronius International
- Biohof Achleitner
- Fischer
- Lagerhaus Mondsee
- Schenker
- Pensionsversicherungsanstalt
- Gasthof zur Post
- Rosenbauer International
- Holzbau Polanschütz
- Familiengasthof Weiss
- Metallbau Hammerschmid
- Pension Mens



# Energieförderungen für Betriebe – Bund und Land OÖ unterstützen Sie finanziell!

## Thermische Sanierung von Betriebsgebäuden

Die thermische Sanierung von Betriebsgebäuden wird vom Land OÖ mit 10 % der Investitionskosten, zusätzlich zur Bundesumweltförderung, unterstützt. Abhängig von der erreichten Energiekennzahl können damit bis zu 37 % der Kosten als einmaliger Investitionszuschuss ausbezahlt werden.

## Thermische Solaranlagen

OÖ Betriebe, die in eine thermische Solaranlage investieren, erhalten zusätzlich zur Bundesumweltförderung 20 % der Investitionskosten vom Land OÖ – in Summe beträgt die Förderung damit bis zu 44 %!

## Biomasse-Anlagen

Betriebliche Biomasse-Anlagen werden mit zusätzlichen 20 % zur Bundesumweltförderung unterstützt – insgesamt werden betriebliche Biomasse-Anlagen mit bis zu 44 % gefördert.

## Photovoltaik-Anlagen

Investitionsförderung von 3.000 Euro pro kWp installierter Leistung, max. 3 kWp förderbar.

## Lüftungsanlagen

Be- und Entlüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung zur kontrollierten Raumlüftung werden mit 15 % der anerkennbaren Nettoinvestitionskosten, max. 1.500 €, gefördert. Die Förderung erhöht sich bei Einsatz eines Erdwärmetauschers auf max. 1.850 €.

## Umweltförderung des Landes OÖ

Das Land OÖ fördert aus dem Landesumweltschutzfonds Umweltschutzmaßnahmen und Aktionen, durch die Belastungen der Umwelt vermieden oder verringert werden können, wie Energie-Effizienz-Maßnahmen und Maßnahmen zum verstärkten Einsatz erneuerbarer Energieträger.

## Energie-Technologie-Programm

Innovative Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Bereich der Energie-Effizienz und erneuerbarer Energie werden durch das Energie-Technologie-Programm (ETP) des Landes OÖ unterstützt. Die maximale Förderung für Unternehmen beträgt 100.000 €.

## Energie-Contracting-Programm

Mit dem Energie-Contracting-Programm unterstützt das Land OÖ das innovative Finanzierungs- und Betreibermodell „Contracting“ für Energie-Investitionen. Geeignet ist dieses Förderprogramm vor allem für größere Anlagen und umfangreiche Sanierungsmaßnahmen (Mindestinvestitionssumme 40.000 €).

Innovative Energieprojekte in Unternehmen und Gemeinden werden in Ziel-2-Gebieten auf Basis der oö. Programme ETP und ECP besonders gefördert.

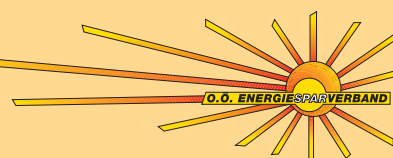
## Weitere Informationen

Informationen und die Antragsformulare zu allen Förderungen finden Sie auf [www.energiesparverband.at](http://www.energiesparverband.at) unter **Förderungen/Unternehmen**.



*Wir haben von der Energieberatung des Energiesparverbandes profitiert*

- MAN Steyr
- Eferdinger Klärschlamm-trocknung
- WIHO Hofbauer
- Weber Hydraulik
- Herbert Handlos Holzwerk
- Raiffeisenbank Leonding
- Jaga-Wirt
- Bauunternehmen Rudolf Gerstl
- Hotel Freisitz Roith
- Efko
- Pöstlingbergschlössl
- Traunseeschifffahrt



# Solarenergie für Betriebe – Sonnenaufgang in öö. Unternehmen

Über 700.000 m<sup>2</sup> thermische Solaranlagen sind in Oberösterreich bereits installiert, das ist ein halber m<sup>2</sup> pro Einwohner! Der Trend zur Solarenergie hat nun auch die öö. Betriebe erfasst, immer mehr entscheiden sich für eine Solaranlage.

Die Vorteile der Sonnenenergienutzung liegen auf der Hand: kostenlose, umweltfreundliche Energienutzung sichert die Unabhängigkeit. Solaranlagen können optisch ansprechend in das Dach integriert werden und werden vom Land OÖ sehr gut gefördert.

**Solaranlagen werden in Unternehmen vorwiegend in folgenden Bereichen eingesetzt:**

- **Warmwassererwärmung**  
Am häufigsten wird Solarenergie für die Warmwasserbereitung genutzt, wie z.B. in Gastronomiebetrieben mit hohem ganzjährigem Warmwasserbedarf
- **Teilsolare Raumheizung**  
Sonnenenergie kann auch zur Gebäudebeheizung genutzt werden. Voraussetzung dafür ist ein gut gedämmtes Gebäude sowie eine Niedertemperatur-Heizung
- **Prozesswärme**  
Solaranlagen eignen sich gut zur Erzeugung von Niedertemperatur-Prozesswärme. Vor allem bei ganzjährigem Prozesswärmebedarf auf niedrigem Temperaturniveau bietet sich der Einsatz von Solaranlagen an
- **Trocknungsprozesse**  
Die solar erzeugte Wärme kann auch für verschiedene Trocknungsprozesse genutzt werden, häufiger Einsatzbereich ist hier zum Beispiel die Holzindustrie
- **Schwimmbäder/Hallenbäder**  
Solaranlagen werden auch häufig zur Wassererwärmung von Schwimmbädern eingesetzt

## Wichtig:

Bei Betrieben werden bis zu 44 % der Investitionskosten gefördert!

## IKEA, Wels



- 120 m<sup>2</sup> Solaranlage
- Warmwasser für gesamten Betrieb, inkl. Kantine
- Sichtbares Zeichen für den Umweltschutz
- Beheizung des Bürogebäudes in Übergangszeit

## Familiengasthof Weiss, Neustift



- 36 m<sup>2</sup> Solaranlage
- Warmwasser für 60 Betten, 3 Tagungsräume und Restaurant
- Leitbild des Betriebes: in der Natur – mit der Natur

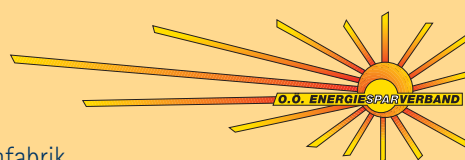
## Malerei Reisinger, Bad Zell



- 26 m<sup>2</sup> Solaranlage
- Erzeugung von Warmwasser und Raumwärme
- Installation führte zu enormen Kosteneinsparungen!

*Wir haben von der Energieberatung des Energiesparverbandes profitiert*

- Lauffen Austria
- Gasthof & Fleischerei Weitenau
- Rübigen Härtetechnik
- Regina Schuhmoden
- Mayr Schulmöbel
- Merckens Karton- und Pappenfabrik
- Bäckerei Reingruber
- RIKA Metallwaren
- Institut Medaktiv
- MIBA Gleitlager
- Tigerwerk Lack- und Farbenfabrik
- FEWI Holztechnik



# Biomasse für Betriebe – heimischer Energieträger auf Erfolgskurs

Heizen mit Biomasse ist im Einfamilienhaus mittlerweile fast zum Standard geworden. Zunehmend werden auch Betriebe auf die vielfältigen Vorteile, die das Heizen mit Pellets oder Hackschnitzel mit sich bringt, aufmerksam.

Holz ist ein heimischer, umweltfreundlicher Brennstoff und CO<sub>2</sub>-neutral. Eine Biomasseanlage vermindert den Ausstoß von Emissionen, ein weiterer, an Bedeutung gewinnender Vorteil ist die Unabhängigkeit von Energie-Importen und den dadurch bedingten bedeutenden Preis-Schwankungen.

Moderne, automatische Biomasse-Heizanlagen gibt es in verschiedenen Leistungsbereichen und Technologien.

Die Lagerung von Biomasse muss nicht viel Platz erfordern, moderne, praktische Lagersysteme wie Gewebetanks für Pellets oder Rundsilos für Hackschnitzel sind heute selbstverständlich. Der Brennstoffbedarf ist auch abhängig von der Qualität der Biomasse.

Denken Sie bei der Anschaffung einer Biomasseanlage an das innovative Betreibermodell „Contracting“. Nutzen Sie auch die Förderung des Landes OÖ beim Umstieg auf Biomasse: bei Betrieben werden bis zu 44 % der Investitionskosten gefördert!

## Auf Biomasse umsteigen?

Wenn Ihr Heizkessel älter als 10 Jahre ist und Sie den Einbau einer neuen Heizung planen, sollten Sie an Biomasse denken. Sie wünschen sich ein innovatives Heizsystem und Preisstabilität hat für Sie einen hohen Stellenwert? Dann lohnt sich zumeist der Einbau einer Biomasseheizung mitsamt den Vorteilen der Nutzung eines heimischen Energieträgers.

## Zimmerei & Holzhausbau Polanschütz, Ebensee



- 350 kW Hackschnitzelanlage
- Heizkosteneinsparungen über 50 %
- Verwertung von anfallendem Restholz

## Raiffeisenbank Kirchdorf am Inn



- 15 kW Pelletsanlage
- Steigerung der Behaglichkeit
- Anschaffung günstiger als herkömmliche Heizung

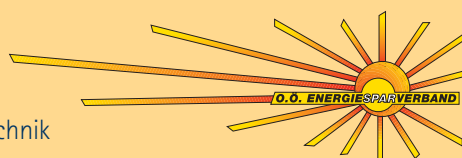
## Fischer GmbH & FACC AG, Ried/Innkreis



- 7.700 kW Kesselleistung, Hackschnitzel
- Erzeugung von Prozesswärme, Prozesskälte und Strom
- Finanzierung mittels „Contracting“

*Wir haben von der Energieberatung des Energiesparverbandes profitiert*

- Greiner Extrusionstechnik
- Almcamp
- Schenker
- Gerberei Gregor Köblinger
- Frühstückspension Gadermair
- Teppichweberei Lehner
- JOSKO Fenster & Türen
- Tischlerei Weißensteiner
- MAM Einzelhandel
- Kalkgruber Solar- und Umwelttechnik
- Schachinger Logistik
- Lagerhaus Mondsee



# „Contracting“ – die moderne Finanzierungsalternative für Energie-Investitionen

## Was ist Contracting?

Modernste Energie-Investitionen zum Nulltarif und dabei langfristig Kosten sparen, wird durch das innovative Finanzierungs- und Betreibermodell Contracting möglich. Ein spezialisiertes Unternehmen, ein Contractor, plant, errichtet, finanziert Energie-Effizienz-Maßnahmen in Ihrem Unternehmen. Refinanziert werden diese Investitionen durch die erzielten Energieeinsparungen bzw. aus dem Verkauf von Strom und/oder Wärme.

Dieses attraktive Finanzierungsmodell wird durch das Energie-Contracting-Programm des Landes OÖ mit einem Zuschuss unterstützt, eine erhöhte Förderung gibt es in Ziel-2-Gebieten. Interessant ist Contracting vor allem für größere Anlagen oder umfangreiche Sanierungsmaßnahmen.

## Man unterscheidet zwischen zwei Contracting-Arten:

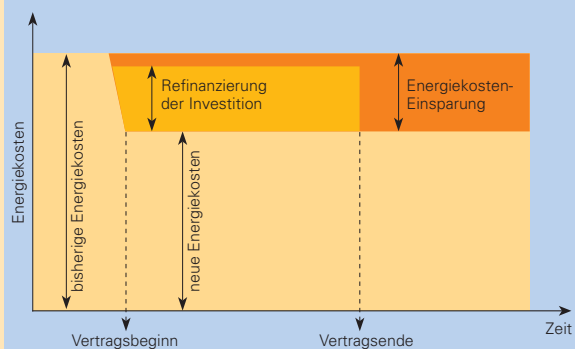
Beim **„Einspar-Contracting“** führt der Contractor Energiespar-Maßnahmen durch (z.B. Wärmedämmung), die zu geringeren Energiekosten führen. Aus den erzielten Einsparungen werden die Investitionskosten des Contractors refinanziert.

Beim **„Anlagen-Contracting“** plant, errichtet, finanziert und betreibt der Contractor Energieanlagen beim Contractingnehmer. Der Contractor liefert z.B. Strom und Wärme zu einem festgelegten Preis. An Bedeutung gewinnt das Contracting für Biomasseanlagen.

## Was bringt Contracting?

- Erfolgsgarantie: Der Contractor verpflichtet sich, eine Mindesteinsparung bzw. planbare Energiekosten zu erzielen
- Kapital bleibt im Unternehmen und muss nicht investiert werden, die erzielten Energieeinsparungen kommen – nach Refinanzierung der Investitionen – dem Unternehmen zu Gute
- Professionelle Planung und Errichtung von Energieanlagen bzw. energetischen Verbesserungsmaßnahmen

## Prinzip des Energieeinspar-Contracting



## Rosenbauer International, Leonding



- Sanierungsprojekt
- Einsparungen von 53.500 €/Jahr u. 309 t CO<sub>2</sub>/Jahr
- Laufzeit und Amortisation 6,5 Jahre

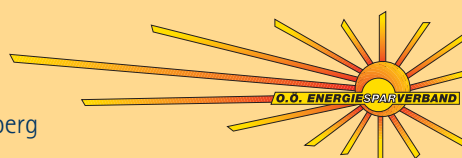
## Pastoralamt der Diözese Linz



- Bürogebäude, beheizte Fläche ca. 8.200 m<sup>2</sup>
- Umfangreiche Optimierungs- und Sanierungsmaßnahmen (Regelung, Hydraulik, Fenstertausch)
- Einsparungen von 7.500 €/Jahr und 55 t CO<sub>2</sub>/Jahr

Wir haben von der Energieberatung des Energiesparverbandes profitiert

- Berglandmilch
- Schuhhaus Hofer
- Technisches Büro Stadler
- Hödlmoser Sanitär - Heizung - Lüftung
- Anrei Reisinger
- Allhartingerhof
- Backaldrin Austria
- Ferro Glas
- Tabak Stadlbauer
- Brauerei Schloß Eggenberg
- Skloib Wohndesign
- Gasthof zur Sonne



# Ökoenergie-Cluster – das Netzwerk der öö. Ökoenergie-Unternehmen

142 Top-Unternehmen mit 2.500 Mitarbeiter/innen arbeiten im OEC zusammen. Er vernetzt die gesamte öö. Ökoenergiebranche, das sind Unternehmen aus den Bereichen Biomasse, Biogas, Sonnenenergie, Windenergie, Wärmepumpen, Geothermie und Kleinwasserkraft.

Ziel des Ökoenergie-Cluster ist es, die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Partner-Unternehmen zu stärken und die Marktentwicklung im Bereich erneuerbare Energieträger positiv zu beeinflussen. Betreut wird der Ökoenergie-Cluster im Auftrag des Landes OÖ vom O.Ö. Energiesparverband.

## Aktivitäten des Ökoenergie-Cluster:

- Information & Kommunikation
- Human Resource Development
- Kooperationsprojekte
- Forschung & Entwicklung
- Export & Internationalisierung
- Marketing & PR

Oö Ökoenergie-Unternehmen sind führend am Europa- und Weltmarkt und verfügen über eine durchschnittliche Exportquote von über 50 %. Jährliche OEC-Exporttours und Gemeinschaftsstände auf Auslandsmessen unterstützen die Betriebe bei der Erschließung neuer Märkte.

Der Boom der Ökoenergiotechnologien stärkt vor allem die Wertschöpfung in der Region Oberösterreich, neue Betriebsstandorte und Betriebsgebäude werden eröffnet, zusätzliche Arbeitskräfte eingestellt.

[www.oec.at](http://www.oec.at)



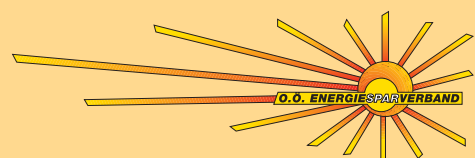
## Aktuelle OEC-Projekte:

- Branchenenergiekonzepte (z.B. für Hotellerie/ Gastronomie, metall- und holzverarbeitende Unternehmen und Büros)
- Veranstaltungsserie "Unternehmer-Forum"
- Europäische Pelletskonferenz
- Solares Kühlen
- OEC Export Touren
- OEC Gemeinschafts-Messestände



*Wir haben von der Energieberatung des Energiesparverbandes profitiert*

- Volksbank Vöcklamarkt-Mondsee
- Frauscher Bootswerft
- Salzkammergut Media
- Rechtsanwaltskanzlei Dr. Schneditz
- Rezac Verlag
- Friseurenwerkstatt Schadinger
- E. Hawle Armaturenwerke
- Robinson Club Ampflwang
- Altenheim St. Klara
- Danubia Fruit
- Pizza King
- Tischlerei & Raumdesign Offenthaler



# Energieberatung für Betriebe – Betriebliche Umweltoffensive

- Sie planen den Neubau oder die Sanierung Ihres Betriebsgebäudes?
- Ihr Heizsystem oder Ihre Energieversorgung muß erneuert werden?
- Sie möchten den Energieverbrauch Ihres Unternehmens optimieren?
- Sie überlegen seit längerem die Installation einer Solar- oder Biomasseanlage?

Die Beratungsaktion des O.Ö. Energiesparverbandes bietet Ihnen eine wichtige Hilfestellung bei der Planung dieser Investitionen. Erfahrene Energieberater des O.Ö. Energiesparverbandes beraten Sie vor Ort. 75 % der Beratungskosten werden vom Land OÖ, Wirtschafts- und Energieressort, und dem Lebensministerium im Rahmen der betrieblichen Umweltoffensive gefördert. Für den Betrieb ist mit Kosten von 100 – 250 € zu rechnen.

**Für Ihren Beratungswunsch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (O.Ö. Energiesparverband, Landstraße 45, 4020 Linz, Tel: 0732-7720-14381).**

## Hydro Aluminium Mandl & Berger, Linz



Die Firma Hydro Aluminium GmbH ist weltweit in der Aluminiumbranche tätig. Nach einer Energieberatung wurde eine 541 kW Wärmerückgewinnungsanlage installiert.

Das durch Prozessenergie vorgewärmte Kühlwasser wird zur Erwärmung der Zuluft einer Produktionshalle verwendet. Die Anlage wurde über Contracting finanziert, mit einer garantierten Energieeinsparung von 1,5 Mio kWh pro Jahr.

## Gasthof zum grünen Wald, Engerwitzdorf



Die Familie Wolfsegger betreibt den Gasthof in Engerwitzdorf, ein beliebtes Ausflugsziel. Nach einer Energieberatung wurden die Außenwände wärme gedämmt,

beim Wintergarten eine Wärmeschutzverglasung angebracht und die Heizungsregelung optimiert. Für diese Verbesserungsmaßnahmen gab es eine Förderung des Landes OÖ.

## Raiffeisenbank Mühlthal, Altenfelden



Die Filiale Mühlthal – Bankstelle Altenfelden – plante umfangreiche Sanierungsmaßnahmen und nahm daher die Energieberatung in Anspruch. Alle

in der Beratung vorgeschlagenen Maßnahmen wurden umgesetzt: Wärmedämmung am gesamten Gebäude, Dämmung der obersten Geschoßdecke und Austausch aller Fenster. Das Gebäude erstrahlt nun im neuen Glanz und bringt für Kunden und Mitarbeiter mehr Behaglichkeit bei weniger Energiekosten.

## Schlosserei Forster, Braunau



Die Firma Forster ist auf Produktion im Einklang mit der Natur bedacht. Daher kam für den Betrieb als Energieträger nur Biomasse in Frage und man entschied sich für den Einbau einer Hackgutanlage.

Zur Finanzierung der Anlage konnte die Förderung des Landes OÖ in Anspruch genommen werden. Im Rahmen der Energieberatung wurden die Förderansuchen vorbereitet.

[www.energiesparverband.at](http://www.energiesparverband.at)

